

[Zurück zur Übersicht](#)

10. Oktober 2019

BIMCONTRACTS: Eine Idee von Kapellmann wird in einem Forschungsvorhaben umgesetzt



Kapellmann hat erneut den Zuschlag zur Mitwirkung an einem Forschungsprojekt des Bundes erhalten. Nach diversen öffentlich geförderten BIM-Pilotprojekten und der Gründung des BIM-Kompetenzzentrums ist das Verbundvorhaben BIMCONTRACTS ein weiteres vom Bund finanziertes Forschungsvorhaben, in dem sich Kapellmann für die Digitalisierung der Baubranche engagiert.

Kapellmann wird mit einer Laufzeit von drei Jahren alle rechtlichen Aspekte des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Verbundprojektes BIMCONTRACTS bearbeiten. Grundlage für das Forschungsvorhaben waren Thesen aus einem juristischen Fachaufsatz von Kapellmann-Anwalt **Prof. Dr. Klaus Eschenbruch**, der sich mit dem Zusammenspiel der Konzepte BIM, Blockchain und Smart Contracts befasst: „Smart Contracts - Planungs-, Bau- und Immobilienverträge als Programm?“, NZBau 2018, S. 2.

In Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Forschung entwickelt Kapellmann im Forschungsprojekt BIMCONTRACTS eine Referenzarchitektur für Zahlungsprozesse in der Bauindustrie: Ziel ist die Entwicklung und Erprobung eines automatischen und transparenten Vertrags- und Rechnungsmanagement auf der Basis von digitalen Bauwerksmodellen (Building Information Modeling **BIM**) und moderner **Blockchain**-Technologie in Verbindung mit Smart-Contracts-Konzepten.

In keiner anderen Branche in Deutschland ist die Zeit zwischen Leistungserbringung und Bezahlung, die „Außenstandsdauer“, so lang wie in der Bauindustrie. Hier arbeiten häufig sehr viele Unternehmen arbeitsteilig zusammen, was zu komplexen Vertragskonstellationen führt. Störungen in einzelnen Abläufen haben häufig Verzögerungen in der gesamten Zahlungskette zur Folge. Gerade für kleine und mittlere Dienstleister und Betriebe stellt dies ein hohes Liquiditäts- und Insolvenzrisiko dar.

Die vom Konsortium angestrebte BIMCONTRACTS-Lösung soll hier Abhilfe schaffen: Diese wird Zahlungsprozesse mit einer durchgängigen IT-Infrastruktur mit integrierten mobilen Anwendungen unterstützen, beispielsweise mit Apps vor Ort für Bauabnahmen und dergleichen.

Für den Experten für Informatik im Bauwesen, Prof. Dr. Markus König vom BIMCONTRACTS-Projektpartner Ruhr-Universität Bochum, ist das Forschungsvorhaben unter technologischen Gesichtspunkten hoch innovativ: „Wir werden hier erstmals in Deutschland BIM 5D-Modelle mit Blockchain-Technologie und Smart Contracts verbinden. So bekommt jeder am Bauprojekt beteiligte Unternehmer zu jeder Zeit Zugriff auf ein revisionssicheres Bauwerksmodell und die hierzu erzeugten Transaktionen. Damit kann BIMCONTRACTS als echter Enabler für Innovationen im Bauwesen wirken.“

BIMCONTRACTS-Initiator Prof. Dr. Klaus Eschenbruch: „BIM-CONTRACTS haben das Potenzial, dem Partnering-Ansatz im Bauwesen zum Durchbruch zu verhelfen. Organisatorische und vertragsrechtliche Konzepte allein haben die partnerschaftliche Projektabwicklung im deutschen Bauwesen nicht nachhaltig vorgebracht. Maßgeblich ist hierneben die Notwendigkeit der Sicherstellung der Liquidität für einen ungestörten Baufortschritt. Das Thema des „smarten“ Zahlungsverkehrs im Baubereich ist somit ein wichtiger Zukunftsfaktor für eine zeitgerechte, weniger streitanfällige Projektabwicklung.“

Der geplante BIMCONTRACTS-Prototyp wird im Laufe des Projektes an konkreten Anwendungsfällen auf seine Praxistauglichkeit erprobt. Dafür ist das Dortmunder Bauunternehmen Freundlieb als Wirtschaftspartner am Projekt beteiligt. Das Ergebnis soll 2022 als Basisversion in Form einer öffentlichen „Bundes-BIMCONTRACTS“-Lösung dem Markt frei zugänglich gemacht werden.

Die Projektpartner im BIMCONTRACTS-Projekt:

- adesso AG, Konsortialführer
- Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Informatik im Bauwesen
- Universität Duisburg-Essen mit paluno – The Ruhr Institute for Software Technology
- Freundlieb Bauunternehmung GmbH & Co. KG
- Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Förderkennzeichen: 01MD19006A

Kanzleiprofil:

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB ist eine der führenden deutschen Kanzleien, hoch spezialisiert im Bau- und Immobilienrecht. Darüber hinaus berät die Kanzlei große und mittelständische Unternehmen in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Gegründet im Jahr 1974 ist sie heute mit rund 130 Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten an den Standorten Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Mönchengladbach und München vertreten.

kapellmann.de